
Subject: Ich hab' eigentlich nicht weiter vor. ein Mönch zu werden...

Posted by [mhrs_28](#) on Tue, 11 Feb 2020 10:07:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bin vor kurzem (gottseidank!) auf dieses Forum gestoßen und möchte mich hier mal vorstellen.

- * Alter: bald 29
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 4? Gute Frage...
- * Geplantes Budget: erstmal irrelevant
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Mutter sehr dickes, volles Haar, Oma1 volles Haar, Opa1 Ende NW (beide Ü80), Paps irgendwo am Ende der NW Skala, Halbbrüder väterlicherseits dicke Borsten :lol: , Oma/Opa weiß ich auf Anhieb nicht, schon lange tot
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam?
- * HA gestoppt?: schwer zu beurteilen... gestoppt wohl nicht, aber langsam?
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nichts bisher... Außer Alpecin fürs Gewissen :lol:
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ursprünglich mal ja, aber das habe ich mit dem Finden dieses Forums wohl endgültig verworfen
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Wenn möglich definitiv FUE (nach meinem Laienwissen), möchte keine große Narbe...

Nun nochmal in Textform: Ich werde dieses Jahr 29 und habe seit ca. 5-6 Jahren mit schleichendem Haarrückgang zu kämpfen... Ich habe mich in der Zwischenzeit immer mal wieder mit dem Thema HT befasst, weil eine zukünftige Glatze für mich eigentlich nie in Frage gekommen ist. Habe es dann aber immer wieder verworfen aktiv zu werden, weil andere Sachen wichtiger waren.

Ich würde mich auf der Norwood Skala wohl in Stufe 4 einordnen, wobei mich meine Geheimratsecken keinesfalls so sehr stören wie die immer größer werdende Tonsur.

Eigentlich wollte ich mich in der nächsten Zeit einmal bei Medical One (Brust OP meiner Freundin verlief nämlich perfekt) und bei KöHair in DD (ehemaliger Kommilitone war dort vor ca. einem Jahr (FUE mit 3000 Grafts) und ist sehr zufrieden) informieren. Dann bin ich aber auf dieses Forum hier gestoßen und die hiesigen Meinungen sind ja alles andere als gut.

Da mir die Ärzte viel erzählen können, hoffe ich auf viele Meinungen und Ratschläge, zu meiner Situation und dem weiteren vorgehen. Grundsätzlich bin ich eigentlich stark für eine FUE, hab einfach bisschen Angst vor ner größeren Narbe und finde das Prinzip der FUE einfach stimmiger.

Vielen Dank schonmal an alle!

Ich habe ein Bild von 2013 sowie Bilder der aktuellen Situation angehängt.

File Attachments

1) [2013.jpg](#), downloaded 429 times



2) [vorne_2020.JPG](#), downloaded 430 times



3) [hinten_2020.JPG](#), downloaded 438 times

